

Radtour zu schönen Aussichten

(27,2 km; bergig)

Unsere Radtour führt uns heute zu schönen Aussichten über die engere Heimat hinaus. Deshalb am besten das Fernglas mitnehmen! Wir starten wieder an der Nepomukstatue hinter dem Sulzbacher Feuerwehrhaus, überqueren gleich die B 14, zur Straße „An der Allee“, halten uns auf halber Höhe nach rechts auf den Geh- und Radweg am Stadtgraben entlang. Dann nach rechts auf der Nürnberger Straße bergab. Vor der Bahnunterführung nach links auf den Philosophenweg. Nun genießen wir einen wundervollen Ausblick auf die „Bergstadt“ Sulzbach und biegen dann nach rechts auf die Neumarkter Straße ab. Am Kreisel die erste Ausfahrt rechts und auf der Wilhelm-Sträubig-Straße hinaus aus der Stadt Richtung Kempfenhof. Vor dem Wäldchen lohnt sich noch einmal ein Blick zurück auf Sulzbach mit dem Annaberg. In der Ortsmitte von Kempfenhof (km 3,8) scharf rechts. Am Gasthaus „Zum Wulfen) in Kauerhof vorsichtig über die B 14, gleich rechts und nach 100 m wieder links auf den Neukirchner Weg. Wir verlassen diese Straße aber bei Untermainshof (km 6,7) nach rechts und müssen nun durch eine Bahnunterführung ziemlich steil bergauf. Vorbei an einem Damwildgehege erreichen wir Niederricht (km 7,7). Dort scharf links und bald wieder rechts an einem weiteren Gehege vorbei. Geradeaus über die kreuzende Straße nach Röckenricht (km 9,2) und dann bergauf Richtung Holnstein. Rund 150 m nach Überquerung der Bahnlinie beim Stegerhof nach rechts und bergan nach Eckenricht (km 11,2). Dort scharf links und weiter bergauf. Es eröffnen sich weite Ausblicke nach Südwesten und dann nach Nordwesten ins Fränkische hinein. Durch Habres geht es nochmals steil hinauf. Auf der Höhe (km 12,8) halten wir uns nach rechts und erreichen an einer schönen Kapelle zwischen zwei prachtvollen Kastanienbäumen vorbei Bernricht (km 13,8). Nach links wird nun immer wieder der Blick frei auf die Zant, den Ossinger (mit Aussichtsturm) und den Breitenstein. Kurz vor Edelsfeld hilft eine Panorama-Karte, die fernen Gipfel des Rauen Kulm, des Fichtelgebirges und des Steinwaldes zu unterscheiden. Nur rollt das Rad hinunter nach Edelsfeld (km 16,6) mit den beiden Stephanuskirchen. In der Dorfmitte halten wir uns nach rechts Richtung Weißenberg, vor dem Wertstoffhof wieder rechts und nach weiteren 400 m nach links Richtung Steinling. Auf der recht steilen Abfahrt lohnt sich ein Stopp, um den weiten Ausblick über das Hahnbacher Becken hinweg zu bestaunen. In Steinling (km 19,2) erst links, dann sofort wieder rechts nach Sinnleithen. Nun nach links auf die AS 11, vorbei an dem barocken Kirchlein „Jesus am Ölberg“ und an dem hoch aufragenden ehemaligen Schloss. Über Gassenhof, Forsthof und Rummersricht (km 24,1) geht es weiter. Nun schweift unser Blick nochmals nach links über Hahnbach und zu den Höhen jenseits des Vilstales sowie zu den Wallfahrtskirchen Frohnberg, Annaberg und Mariahilfberg. Am Ende der Siedlung Feuerhof können wir uns in einem schönen Biergarten von den Strapazen erholen oder gleich das Rad an der B 14 hinab rollen lassen. Wenn wir diese beim Supermarkt Lidl nach links überqueren, gelangen wir auf der Karolinenstraße nach 500 m zum Ausgangspunkt unserer Tour an der Nepomukstatue. Einkehrmöglichkeiten in Kauerhof, Edelsfeld, Forsthof und Feuerhof.